



Burgbacher: Tourismus ist wichtiger Wirtschaftsfaktor für junge Demokratie in Tunesien

Burgbacher: Tourismus ist wichtiger Wirtschaftsfaktor für junge Demokratie in Tunesien
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie und Beauftragte der Bundesregierung für Mittelstand und Tourismus, Ernst Burgbacher, wirbt gemeinsam mit dem tunesischen Tourismusminister Elyes Fakhfakh auf der 3. Deutsch-Tunesischen Tourismuskonferenz für Tunesien als Reiseziel. Die Deutsch-Tunesische Tourismuskonferenz, die vom 11. - 13. November 2012 in Hammamet stattfindet, widmet sich vor allem den Bestrebungen Tunesiens, durch neue Initiativen dem Tourismus wieder zu alter Stärke zu verhelfen.
Staatssekretär Burgbacher: "Das Bundeswirtschaftsministerium unterstützt Tunesien beim Übergang zu einer sozialen Marktwirtschaft insbesondere durch die sogenannten Transformationspartnerschaften. Dabei spielt der Tourismus eine Schlüsselrolle. Deshalb begrüße ich ausdrücklich die neuen Initiativen Tunesiens, das touristische Potenzial noch besser auszuschöpfen. Die kulturelle Vielfalt des Landes auf der Grundlage eines nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Tourismus bietet vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten." Im Jahre 2011 verzeichnete Tunesien einen starken Rückgang von 40 Prozent der deutschen Touristen. In diesem Jahr berichten die deutschen Reiseveranstalter von einem deutlichen Aufwärtstrend und hoffen, Ende des Jahres 2012 wieder an die Gästezahlen aus der Zeit vor dem arabischen Frühling anknüpfen zu können.

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe